

Kirchenumschau

röm.-katholische Kirchgemeinden in Zittau
evang.-methodistische
und evang.-lutherische

April/Mai
2023



S. 4 Via Dolorosa - diesmal anders
S. 16 - 19 Der Traum von einem anderen Deutschland
S. 20/21 Musik in St. Johannis



Liebe Geschwister der Kium-Lesergemeinde

„Singen verbindet“ Wo kann man das besser beobachten, als im Fußballstadion? Fangesänge sind eine Macht! Sie motivieren die Spieler und geben den Fans ein Wir-Gefühl das Mut macht. Und manchmal klingen sie auch richtig schön .

„Singen verbindet“ kann man aber auch woanders erleben. Am 24.2.23 stand ich gemeinsam mit vielen Menschen auf dem Marktplatz in Zittau bei der Gedenkveranstaltung zum Kriegsbeginn in der Ukraine. Am Ende des Friedensgebetes sangen wir gemeinsam „Dona nobis pacem“. Das war für mich so ein „singen verbindet“-Moment. Singen ist ein Geschenk Gottes, das unserem Glauben auf die Beine hilft und Gottes Liebe spürbar machen kann.

Ich bin gebeten worden, vom Chorprojekt „singen verbindet“ zu erzählen. Jeden Mittwoch treffen sich Deutsche, Ukrainerinnen und Ukrainer zum Singen auf der Theodor-Korselt-Str. 15a in Zittau. Wie kam es dazu?

Als die ersten Geflüchteten aus der Ukraine ankamen, überlegte ich, was ich persönlich tun kann, um diesen Menschen zu helfen. Bekannte aus Würzburg hatten die Idee, einen Projektchor für Geflüchtete und Einheimische ins Leben zu rufen. Das versuch ich auch - war mein Gedanke. Dazu mussten Vorbereitungen getroffen werden: Lieder auswählen, bearbeiten, übersetzen. Eine liebe Bekannte sponserte Flyer und ein Banner für die Werbung. Es fanden sich Mitarbeiter, die Kaffee kochten, Kinder betreuten, einluden und Kontakte knüpften.

Am 3. Mai 22 wollten wir starten, aber

uns fehlte noch jemand zum Übersetzen. Durch eine Begegnung in der Kleiderkammer bekamen wir Kontakt zu einer Ukrainerin, die Deutschlehrerin war. Und sie war bereit, bei unseren Proben zu übersetzen. Danke Jesus! Es konnte losgehen!

Die Proben waren spannend. Unsere liebe Übersetzerin dolmetschte die wichtigsten Informationen, während ich als Chorleiter versuchte, mit Händen und Füßen, Mimik und ein paar Brocken Russisch, mich verständlich zu machen. Allmählich ging es immer besser. Am Anfang waren mal 15 Leute da, dann wieder nur drei. Doch allmählich wuchs unsere ukrainisch-deutsche Gruppe zu einem Chor zusammen, sodass wir bald gut vierstimmig singen konnten. Unser Repertoire bestand aus ukrainischen Volksliedern, englischen Popsongs und Gospels. Und langsam kamen auch deutsche Lieder hinzu.

Und am 16. Juli war es soweit: Zum Hoffest der Hillerschen Villa gaben wir unser erstes Konzert. Wir waren glücklich! Gemeinsam feierten wir danach den Abschluss unseres Projektes, aber wir waren uns einig: nach den Sommerferien wollen wir weitermachen!

Und so singen wir immer noch. Am 6. Januar haben wir mit etwa 100 Gästen im Jolesch Weihnachten gefeiert und viel gesungen. Singen verbindet – das erleben wir jede Woche. Und wir sind jederzeit offen für Interessierte und Neugierige, die Lust zum Singen haben und mal schnuppern kommen möchten – ganz egal, welche Sprache sie sprechen. Wir werden uns verstehen, denn... genau!

Gemeinschaftspastor Th. Hoffmann

**Einladung
zum Geistlichen
Konzert
mit dem
Jested-Choir
Liberec
„Via Dolorosa“**

Im Sinne des
Ökumenischen
Kreuzweges laden
wir zu Andacht und
Besinnung in die
Marienkirche am
Palmsonntag, den
02.04.23, 17.00 Uhr
recht herzlich ein.

**Dieses Jahr werden
wir nicht zu Fuß
unterwegs sein,
sondern einge-
bettet in Musik
des Jested-Chores
Liberec die
Passionsgeschichte
erleben und den
Weg Jesu nach-
gehen.**

Polnische und
tschechische
Schwestern und
Brüder werden uns
begleiten.

Bettina Tschirner-
Hönel

Geistliches Konzert

mit dem Jested-Choir Liberec

Via Dolorosa

02.04.2023

17:00 Uhr

Marienkirche Zittau

**In Andacht und Besinnung
den Weg Jesu nachgehen**

**Einen Rückblick auf die Ökumenischen Kinderbibeltage
finden Sie auf S. 15! Herzlichen Dank an alle Helfer*innen.**



Rückblick Weltgebetstag

Am 3. März haben auch wir hier in Zittau den Weltgebetstag gefeiert. Frauen aus Taiwan hatten die Gottesdienstordnung vorbereitet. Sie berichten aus ihrem so oft schwierigen Leben.

Das Thema lautete:

„**Glaube bewegt**“.

Das drücken auch die fröhlichen Lieder aus, die wir mit Hilfe von Kantor Johannes Dette gut mitsingen konnten.

Anschließend gab es noch eine kleine Auswahl von taiwanischen Speisen.

Danke an alle Frauen, die zum Gelingen des Abends beigetragen haben.

Im Namen des
Ökumenausschusses
Renate Schwarz



Theodor-Korselt-Str. 15 A

Ansprechpartner: Thomas Hoffmann 035873/18 32 04
Gemeinschaftsleiterin: Christine Kern 035873/ 30 941
Internet/Email: www.lkg-zittau.de / info@lkg-zittau.de

Gemeinschaft erleben So., 16. u. 30. April, 17.00 Uhr
 So., 14. u. 21. Mai, 17.00 Uhr

Gemeinschaft erleben mit Abendmahl
 So., 02. April, 17.00Uhr

Familienzeit So., 07. Mai, 10.00 Uhr

Gottesdienst auf dem Berg Oybin mit Regionalchor
 Mo., 29. Mai, 10.00 hr

Posaunenchor mittwochs, 18.30 Uhr (außer Ferien)

Regionalchor Fr., 28. April u. 12. Mai, 19.30 Uhr

Chorprojekt - Singen verbindet
 mittwochs, 16-18 Uhr

Frauenfrühstück Mi., 12. April, 09.00 Uhr m. Chr. Jenatschke
 "Ich bin so frei"

(m. Kinderbetreuung) Mi., 10. Mai, 09.00 Uhr m. R. Pilz

Hauskreis 50+ Fr., 05. Mai, 19.30 Uhr b. Fam. Kern

Sofarunde Di., 25. April, 19.30 Uhr

Di., 09. u. 23. Mai, 19.30 Uhr

Treff für alle, die Zeit haben

Do., 13. April, 15.00 Uhr m. St. Püschmann
 "Kleine Worte - große Bedeutung"

Do., 11. Mai, 15.00 Uhr m. M. Mendt
 "Wer nicht genießt, wird ungenießbar"

Kinoabend in der Passionszeit

Mo., 03. April, 19.30 Uhr, 2. Staffel der „Chosen“-Serie

Bibelgespräch Do., 27. April u. 25. Mai, 17.00 Uhr

Mo., 24. April, 08. u. 22. Mai, 19.30 Uhr

Frauen-Bibelgesprächskreis

Mi., 26. April u. 31. Mai, 9.30 Uhr

Gebetsstunde Do., 06. April u. 04. Mai, 09.00 Uhr

Mütter in Kontakt (Gebetsgruppe bei privat - Kontakt über S. Israel)
 donnerstags, 08.30 Uhr

Männer-Gebetstreff dienstags, 05.45 Uhr (außer Ferien)

Morgenandacht mittwochs, 05.45 Uhr (außer Ferien)

Kinderstunde samstags, 10.00 Uhr (außer Ferien u. 22.4.)

Jugend Mo., 03. u. 17. April, 17.30 Uhr

Mo., 01. u. 15. Mai, 17.30 Uhr



Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

Jesus verspricht Hoffnung

Seit Jesus gestorben und auferstanden ist, sind merkwürdige Dinge passiert. Jetzt setzt sich Jesus sogar zu den Jüngern an den Tisch, verteilt Brot und isst mit ihnen. „Seid hoffnungsvoll“, sagt er. „Ich verspreche euch: Immer wenn ihr das Brot brecht und esst, bin ich bei euch.“



40 Tage nach Ostern führt Jesus seine Jünger hinaus auf einen Hügel. Er segnet sie. Dann verschwindet er vor ihren Augen. Die Jünger sehen nur noch eine Wolke am Himmel. Aber sie wissen, Gott ist ganz nah.

Ich habe die Feuerwehr angerufen – die haben meine Nummer gelöscht.

Ich habe beim Bäcker angerufen, aber da war nur die Mehlbox dran!

Ich habe ein Brötchen angerufen, aber es war belegt!

Ich habe einen Joghurt fallen lassen – er war nicht mehr haltbar.



Der verrückte Ballon

Erwärme und dehne einen Luftballon ein wenig. Dann steck vorsichtig einen Tischtennisball durch den Luftballonhals in den Ballon. Blase den Ballon auf und verknote ihn gut. Wirf ihn in die Luft und versuche, ihn zu fangen. Gar nicht so einfach, was?



Herzkuchen für Mama und Papa

Mische einen Sandkuchenteig mit pinker Lebensmittelfarbe. Backe den Kuchen, lass ihn abkühlen und stürze ihn aus der Form. Dann bereite einen



Schoko-Rührkuchenteig zu. Fülle die Hälfte der neu vorbereiteten



Kastenform damit. Schneide den pinken Kuchen in Scheiben und steche Herzen aus. Setze diese dicht an dicht in den Teig. Fülle die Form

mit dem Rest des Schokoteigs auf. Backe den Kuchen im Ofen fertig.



Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: hallo-benjamin.de

Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 39,60 Euro inkl. Versand):

Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de





Röm.- Kath. Pfarrei "St. Marien" - Gemeinde Zittau

Pfarrkirche/Gemeindezentrum/Büro Lessingstraße 18, 02763 Zittau

Außenstellen Kapelle Olbersdorf, Leipaer Str. 2

Kapelle Hirschfelde, Komturgasse 9

Büro: Tel.: 03 583/ 500 96-0 Fax: 03 583/ 500 96-9

E-mail: info@wegkreuz.de

Öffnungszeiten MO u. FR 8.00 - 12.00 Uhr, DO 13.00 - 16.30 Uhr

Konto: SPK Oberl./Niederschl. IBAN: DE26 8505 0100 3000 2001 33

Pfarrer: Thomas Cech Lessingstr. 18, 02763 Zittau

Tel. 03583/500 965 E-mail: Pfarrer@wegkreuz.de

Pfarrer in Ruhe: Michael Dittrich Komturgasse 9, Hirschfelde

Norbert Hilbig Lessingstr. 16, 02763 Zittau

Kantor: Bernhard Grellmann, Tel. 03583/707114

Christliches Kinderhaus „St. Antonius“ Nordstraße 9, 02763 Zittau

Leiterin: Claudia Gomille, Tel. 03583/706322, Fax 03583/516477

E-mail: kh-antonius-zittau@caritas-oberlausitz.de

Gottesdienstzeiten siehe Seite 27/ Besondere Gottesdienste:

- 06.04. Gründonnerstag 19.00 Uhr Hl. Messe vom Letzten Abendmahl in Zittau, anschl. Agape, 22.00 Uhr Ölbergstunde
- 07.04. Karfreitag 10.00 Uhr Kreuzweg für Kinder in Zittau
15.00 Uhr Karfreitagsliturgie in Zittau, Hirschfelde und Olbersdorf
20.00 Uhr Feier der Grablegung
- 09.04. Ostersonntag 05.00 Uhr Osternacht in Zittau
10.00 Uhr Hl. Messe in Zittau
- 10.04. Ostermontag 8.30 Uhr Hl. Messe in Hirschfelde und Olbersdorf
10.00 Uhr Hl. Messe in Zittau
- 18.05. Christi Himmelfahrt 8.30 Uhr Hl. Messe in Hirschfelde
10.00 Uhr Hl. Messe in Zittau
- 20.05. 15.00 Uhr Hl. Messe mit Firmspendung in Zittau
- 21.05. 10.00 Uhr Hl. Messe mit Erstkommunion in Zittau
- 28.05. Pfingstsonntag übliche Sonntagsordnung
- 29.05. Pfingstmontag 08.30 Uhr Hl. Messe in Hirschfelde
10.00 Uhr Hl. Messe in Zittau

Veranstaltungen:

16.04. Emmausgang von Hirschfelde nach Ostritz; Treff 14.00 Uhr in Hirschfelde
Abschluss mit der Hl. Messe 17.00 Uhr in Ostritz (ca. 10 km Fußweg)

Freud & Leid

Es verstarben:

Lutz Nentwig

aus Olbersdorf

Gisbert Schatten

aus Zittau

57 Jahre

79 Jahre



Pastor: Olf Tunger
Milchstraße 7, 02763 Zittau
Hospitalkirche: Martin-Wehnert-Platz 1, 02763 Zittau (keine post. Adresse)
Telefon: 03583/ 5626567
E-mail: olf.tunger@emk.de **online:** www.atlas.emk.de/emk-zittau/
Konto: SPK Oberlausitz-Niederschlesien
IBAN: DE30 8505 0100 3000 0213 87 **BIC:** WELADED1GRL

Kindergottesdienst

sonntags um 9.30 Uhr parallel zum Gottesdienst (außer in den Ferien)

Bibelstunde

2. und 4. Dienstag im Monat 19.30 Uhr

Friedensgebet

jeden 2. und 4. Dienstag i.M. 18.45 Uhr bis 19.15 Uhr
„Offene Kirche für Stille und Gebet“

Gebetsabend in der Hospitalkirche

3. Dienstag im Monat 19.30 Uhr

Kirchlicher Unterricht

donnerstags um 15.40 Uhr
in der Hospitalkirche

Dienstagskreis

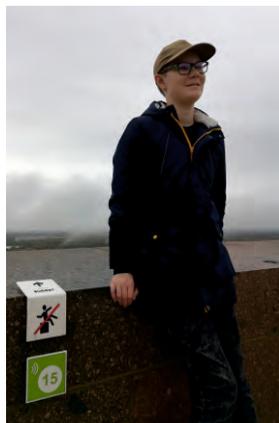
nach Absprache

Gebetskreis nach Absprache

nach Absprache

Musikkreis nach Absprache

Ab 02. April feiern wir die Gottesdienste wieder in der Hospitalkirche.



Einsegnung

Immanuel Jakob feiert zum Abschluss seines Kirchlichen Unterrichtes seine Einsegnung.

Der Einsegnungsgottesdienst findet am Sonntag, dem 01. Mai 2022 um 9.30 Uhr in der Hospitalkirche statt.

Für seinen neuen Lebensabschnitt und seinen Weg ins Erwachsenwerden möchten wir ihn in diesem Gottesdienst segnen.

Wir gestalten den Gottesdienst mit ihm, Tim Ufer und Samuil Todorov als kleine KU-Gruppe.

Südafrika in Zittau -

Shirley Scheepers im Bundesfreiwilligendienst

Shirley Scheepers (24) ist Südafrikanerin und absolvierte von März 2022 bis Ende Februar 2023 einen Bundesfreiwilligendienst bei come back in Zittau. Sie kommt aus Johannesburg. Dort ist sie mit fünf älteren Schwestern in Eldorado Park, einem Vorort von Soweto, aufgewachsen.

Nach dem Schulabschluss arbeitete sie in verschiedenen Jobs und absolvierte Praktika, um herauszufinden, was sie beruflich machen möchte.

COME BACK

Shirley Scheepers, die meist nur Annie genannt wird, bewarb sich für das Weltwärts-Programm der EmK-Weltmission. Mit diesem Programm können junge Menschen einen Freiwilligendienst in Deutschland machen. Dies war ihr Wunsch, weil sie schon immer die Welt sehen wollte und ihre Familie enge Beziehungen nach Deutschland hat.

Grundsätzlich ging es ihr auch darum, unabhängiger zu werden und sich persönlich weiter zu entwickeln. Eigentlich war ihr Bufdi-Dienst schon für 2021/22 geplant. Doch durch Corona musste der Einsatz um ein Jahr verschoben werden.



Shirley Scheepers mit Bewohner

Die junge Frau wagte den Sprung ins kalte Wasser. Vor allem der Anfang war schwer. Doch ihre kaum vorhandenen Deutschkenntnisse machte sie durch ihre offene Art und ihre schnelle Auffassungsgabe wett. Und ihre Kolleginnen und Kollegen zeigten sehr viel Geduld, Offenheit und Entgegenkommen.

Frau Scheepers Hauptaufgabe als Bundesfreiwillige war es, die Bewohner bei den Aktivitäten des täglichen Lebens zu unterstützen und zu begleiten. Das tat sie jeden Morgen und jeden Donnerstag im Wohnheimbereich. Ihr Hauptarbeitsplatz war jedoch in der Schrammstraße in der Tages- und Beschäftigungsstruktur der Sozialtherapeutischen Wohnstätte von come back. Im Beschäftigungsbereich haben die Bewohner die Möglichkeit, in verschiedenen Montagetätigkeiten leichte Arbeiten auszuführen oder sich im Bereich kreatives Gestalten mit dem Werkstoff Holz und dessen Bearbeitung zu befassen.

Frau Scheepers hatte dabei die Aufgabe, die Bewohner anzuleiten, ihnen Pläne und Abläufe zu erklären, sie zu beaufsichtigen und sie beim Üben, Trainieren und Festigen der Tätigkeiten zu unterstützen.

Um die gesunde Lebensweise der Männer zu fördern, werden verschiedene Laufgruppen angeboten, die gemeinsame Spaziergänge sind.

Hier geht es darum, sich an der frischen Luft zu bewegen, die nähere Umgebung zu erkunden und in lockerer Runde miteinander ins Gespräch zu kommen.

Frau Scheepers hat diese Gruppen zunächst als Begleitperson und gegen Ende auch selbstständig durchgeführt.

Im Umgang mit dem Klientel der chronisch mehrfachgeschädigten Alkoholabhängigen entwickelte sie ein gutes Gespür und eine feinfühligkeit. Umgekehrt wurde sie von den Bewohnern gut angenommen und zunehmend ins Herz geschlossen. Die Sprachbarriere war eine große Hürde, aber man merkte von Anfang an, dass die Bewohner an ihrer Person interessiert waren, woher sie kam, wie lange sie da sein würde, was sie bewegt hatte, hierher zu kommen. Nach und nach konnte man sich verständigen und kennen lernen. Das war auch für die Bewohner eine gute neue Erfahrung. Normalerweise macht hier keiner viele Worte. Fragt man nach Frau Scheepers, bekommt man von den Männern nur kurze Antworten: »Wir verstehen uns schon!«, »Sie ist eine ganz Liebe«. In ihrer Freizeit reiste sie gerne und erkundete Deutschland und Europa.

Wir wünschen Shirley alles Gute und Gottes Segen für ihre Zukunft und dass sie von ihrem Einsatzjahr bei come back in Deutschland für ihren weiteren Lebensweg profitieren kann!

Irmgard Ufer



Ev.-Luth. Pfarramt:

Pfarrstraße 14, 02763 Zittau

Tel. 03 583/ 51 23 67
Fax 03 583/ 515 67 13
E-mail: kg.zittau@evlks.de
online: www.evkg-zittau.de

Öffnungszeiten:

**MO 9 - 11 Uhr / DI 10 - 12 Uhr
und 14 - 17 Uhr / DO 10 - 12 Uhr**

Pfarramtssekretärin:

Anett Hubrig

Kirchgeld-Konto: DE98 8505

0100 3000 0008 60

Spenden-Konto: DE23 8505

0100 3000 0777 73

Bitte Verwendungszweck angeben!

Pfarrerin: Margrit Mickel

noch bis 10.04. im Dienst

Tel. 03583/ 56 27 948

E-mail: margrit.mickel@evlks.de

Vakanzvertretung:

Pfr. Wappler

Kantor: Johannes Dette

Telefon: 83 73 43 7

E-mail:

Johannes.Dette@evlks.de

Gemeindepädagogin:

Eva Langenbruch

eva.langenbruch@evlks.de

mobil: 0176 721 294 11

St. Johannis:

Tel. 79 55 66

E-mail:

johanniskirche@web.de

**Offene Johanniskirche:
ab Ostern wieder geplant
DI - SA 11 - 17 Uhr**

Wir suchen weiter freundliche
Gesichter unserer Gemeinde,
die mithelfen, die Joki wieder
regelmäßig zu öffnen!

Friedhofsverwaltung:

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Zittau

Friedhofsverwaltung

Hammerschmiedstr. 06,

02763 Zittau

Kristel Rönsch

Tel. 03 583/ 70 04 88

Fax 03 583/ 51 10 29

E-mail:

info@frauenfriedhof-zittau.de

online:

www.frauenfriedhof-zittau.de

Konto:

DE 14 8505 0100 3000 0192 50

Öffnungszeiten:

MO, DI, DO, FR 9-12 Uhr

MO 14-16 Uhr/ DI 14-17 Uhr



Evangelisch-Lutherische
Kirchgemeinde
St. Johannis Zittau



Diakonie Löbau-Zittau



Bereich Zittau
Böhmische Straße 6,
Tel.: 03 583/ 57 400
www.dwlz.de

Schuldnerberatung

Frau Antje Radusch ☎ 57 40 22

Kirchenbezirkssozialarbeit

Thomas Ranft ☎ 57 40 28

Erziehungs-, Familien-, Ehe- und Lebensberatung

Frau Mathilde Mendt ☎ 57 40 31

Frau Beate Mühle ☎ 57 40 32

Frau Silke Hännsen

Frau Judith Alisch

Beratungsstelle für Schwangere,

Paare und Familien ☎ 57 40 12

Frau Christiane Lammert

Frau Anita Heinrich

Bethlehemstift (Altenpflegeheim)

Frau Bernadette Ast ☎ 68 6 60

Tagespflege/Sozialstation

Herr Robert Berthold-Heinrich

☎ 51 11 04

Wichernhaus (Altenpflegeheim)

Frau Ines Bahr ☎ 77 27 22

Kinder- und Jugendwohnen Hainewalde

Frau Sonja Möse

☎ 035 841/ 60 450



Jugend- beratung



web: www.jb-zittau.de

Jugendberatung Zittau

Pfarrstraße 14, 02763 Zittau

Telefon: 03583 54 0719

E-mail: post@jb-zittau.de

Annelies Schubert

Öffnungszeiten:

Montag 14 - 17 Uhr

sowie nach Vereinbarung

Außenstelle

Weberhaus/Weberkirche

Innere Weberstraße 46-48

Telefon: 03583 7960896

Donnerstag

9 bis 12 Uhr

14 bis 18 Uhr



Versicherer im Raum der Kirchen

Zeit für Gespräche

Meine Sprechstunde findet bei Ihnen an jedem 3. Donnerstag im Monat, um 14.30 Uhr, im Pfarramt der Ev.-Lutherischen Kirchengemeinde, Pfarrstraße 14 in Zittau statt.

Ich freue mich auf Ihren Besuch!

Thomas Böhme, Agenturleiter
 Aidlinger Str. 16 · 01936 Laußnitz
 Telefon 035795 39300
thomas.boehme@vrk-ad.de





GRUPPEN UND KREISE

Musik

	collegium musicum	MO 19.30	Orchesterprobe
	Kantorei	DI 19.30	Chorprobe
	Singkreis	FR 15.30	am 21.u.28.4./ 12. u.16.5.
	Familienchor	FR 17.15	aktuell kein Projekt
	Posaunenchor	MI 18.30	Gemeinschaftshaus Theodor-Korselt-Str. 15 A
	TenSing	DO 17.00	Chorprobe Bandprobe/Dramagruppe nach Vereinbarung
	TenSing Kontakt	Matthias Jyrch/	E-mail: ein_wandfrei@web.de

Kinder und Jugend

	Kirchenmäuse	DI 15.00 - 16.00	
	Christenlehre	DO 16.00 - 17.30	1.- 4. Klasse
	Christenlehre in Hartau in der Schkola	MI 14.00 - 15.00	1.- 4. Klasse
	Bibelentdecker	MO 16.00 - 17.00	5.- 6. Klasse
	Konfirmanden	DO 16.00	14tägig/ 7 Klasse
		MI 16.30	14tägig/ 8. Klasse
	Junge Gemeinde	FR 19.00 Uhr	Kontakt E. Langenbruch

Erwachsene und Familien

	Kreativkreis	DI 14.30	25.04. und 30.05.
	Hauskreise	regelmäßig nach Vereinbarung Kontaktvermittlung erhalten Sie im Pfarramt	

Senioren

	Seniorenachmittag	DI 14.30	am
--	--------------------------	----------	----





Freud und Leid

**Aus diesem Leben
abberufen und kirchlich
bestattet wurde:**



Margarete Kuhn, geb. Schulze
am 08.12. 2022 99 Jahre

Ingeburg Haupt, geb. Franz
am 13.12. 2022 92 Jahre

Ilona Schmidt, geb. Kretschmer
am 22.12. 2022 94 Jahre

Christa Werner, geb. Richter
am 28.12. 2022 91 Jahre

Eberhard Posselt
am 06.01. 2023 79 Jahre

Hilda Dahms, geb. Scholz
am 14.01. 2023 92 Jahre

Reinhold Weickelt
am 19.01. 2023 95 Jahre

Joachim Lehmann
am 25.02. 2023 93 Jahre

Klaus Werner Könitzer
am 20. 02. 2023 93 Jahre

Jungscharcamp für Jungs

(Alter 8 - 13 Jahre)

**vom 17.-21. Mai in
Jetricovice**

mehr dazu findet ihr auf
Seite 24!

Besondere Gottesdienste und Veranstaltungen



KIRCHE MIT
KINDERN

**nächste
Kindergottesdienste
9. April
und 2. Mai**

Familiengottesdienst am Palmsonntag

Herzliche Einladung zum Familien-
gottesdienst am **2. April, 10 Uhr** im
Gemeindehaus mit dem Familienchor!

Kindergottesdienst zu Ostern

Das freudigste Fest im Kirchenjahr ist
Ostern! „Der Herr ist auferstanden!“
„Er ist wahrhaftig auferstanden!“
Das wollen wir feiern und zwar mit
Groß und Klein. Herzliche Einladung
zum Gottesdienst am **9. April, 10 Uhr**
in der Johanniskirche und zum Kinder-
gottesdienst!
Eva Langenbruch und Team.

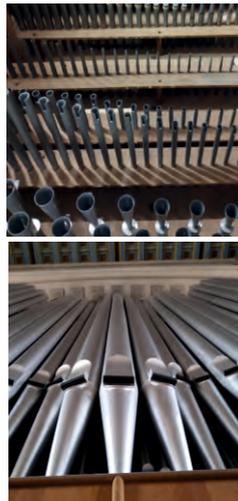
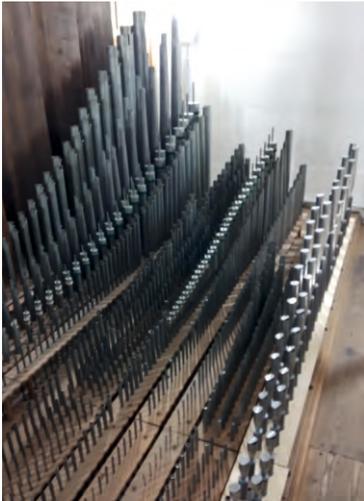
„Ostern“ von Elisabeth Balcar



Kinder und Familien - Rückblicke...

Die Bibelentdecker erkunden die Kirche

Richard Langner zeigte den begeisterten Mädels die vier großen Glocken der Sankt Johanniskirche – unter ihnen natürlich die schöne Friedensglocke, die mit ihrer Inschrift „Selig sind, die Frieden stiften“ in Richtung aller drei Länder des Dreiländerecks zeigt.



Mit Johannes Dette erkundeten die Mädchen der Bibelentdecker unsere grandiose Orgel. Große und winzig kleine Pfeifen, aus Holz und aus Metall, 6021 (!) an der Zahl, mit den verschiedensten Klängen: Trompete, Posaune, Flöte, Violine, Fagott, Klarinette, um nur einige zu nennen und sogar eine Harfe, die etwas ganz besonderes ist – ein ganzes Orchester!

KonfiCastle



Das berühmte Konficastle auf der Burg Hohenstein traf sich mit 150 Teilnehmer und Teilnehmerinnen aus der Region Löbau- Zittau vom 11.2.-15.2.23, um mit den Konfirmanden der 8.Klasse, vielen Teamern, Gemeindepädagogen und Pfarrern, vier Tage lang Gemeinschaft mit Gott und mit einander zu haben. Ein paar Stimmen von unseren Konfis, was ihnen besonders gut gefallen hat: z.B. die Wanderung am ersten Tag mit vielen Gemeinschaftsspielen unterwegs, die Taize-Andachten, die jeden Abend in der Kirche stattfanden, die Workshops an den Nachmittagen mit vielen kreativen und sportlichen Angeboten und – als Höhepunkt, der letzte Abend, bei dem ein Kronprinzenpaar ausgewählt wurde und dem eine Abendgarderobe aus Zeitgspapier erstellt wurde.

siehe Fotos 

Kinderbibeltage

In der 1. Woche der Winterferien trafen sich in Zittau rund 20 Kinder aus unseren Schwesternkirchgemeinden und der katholischen Gemeinde, um gemeinsam das Rätsel der „Salzmenschen und Jesusfreunde“ zu lösen. Mit spannenden Erzählungen aus der Apostelgeschichte kamen wir ihnen auf die Spur. Wir haben uns außerdem gefragt, an welchen Stellen in unserem Alltag wir Salzmenschen und Jesusfreunde sein können und welche Aufträge und Aufgaben damit verbunden sind. Gemeinsam haben wir gesungen, gebastelt, gespielt und das Bibeltheater erlebt. Höhepunkte dabei waren der Besuch im Zittauer Tierpark und beim Tafel e.V., wo wir „hinter die Kulissen“ schauen durften und erlebt haben, was es heißt, für andere zu sorgen.



Ein herzliches Dankeschön gilt ganz besonders den ehrenamtlichen Mitarbeitern, die uns in diesen Tagen unterstützt haben.

Stefanie Hirsch, Gemeindepädagogin von 7-Kirchen.

Fotos: Die Gruppe mit dem Brautprinzenpaar und unterwegs auf Wanderung.



In der Gruppe mit den Konfirmanden aus dem Gebirge und untereinander war es eine schöne Zeit, sich näher kennenzulernen.

Eva Langenbruch, Gemeindepädagogin.

Konfirmation am 28. Mai 2023

Dieses Jahr sind es zwölf Konfirmanden und Konfirmandinnen, die am Pfingstsonntag, am 28. Mai um 10:00 in der Johanniskirche konfirmiert werden. Sie alle sind herzlich zu diesem Fest eingeladen! Anfangs ging mit den Konfirmanden Pfarrer Schmidt den Weg bis zu dem großen Ereignis, zuletzt übernahmen Manuels Stöcker und Eva Langenbruch den Konfiunterricht.

Zur Konfirmation wird sich der Kreis wieder schließen und Pfarrer Schmidt hat sich bereit erklärt, die Konfirmation zu übernehmen.

Der Abendmahlsgottesdienst für die Konfirmanden wird am Vorabend, am 27. Mai, um 18:15 in der Johanniskirche stattfinden.

Und dies sind die Namen der diesjährigen Konfirmanden: Josephine Balcar, Jonas Gärtner, Emil Gubisch, Lotte Gubisch, Gustav Haase, Erwin Hartmann, Simon Hönel, Leah Sophie Hübner, Kurt Riedel, Simon Rönsch, Stella Schulze und Jonathan Stöcker.



Das freundliche Gesicht

Im letzten Jahr hieß es noch, dass für die Johanniskirche wieder ein „freundliches Gesicht“ gesucht wird. Am 1. Februar nun habe ich offiziell bei der Kirchgemeinde als „Küster mit Öffentlichkeitsarbeit“ in der Johanniskirche angefangen. Ob ich das freundliche Gesicht sein werde, dürfen Sie selbst beurteilen. Auf die zukünftigen Begegnungen bin ich gespannt.



Mein Name ist Friedemann Herbig, vielen Gemeindegliedern bin ich schon begegnet, da ich schon einmal als Gemeindepädagoge in Zittau tätig war. Nachdem ich letztes Jahr aus der aktiven Jugendsozialarbeit ausstieg, freue ich mich nun, meine Erfahrungen und Netzwerke kreativ für die Zittauer Kirchgemeinde einsetzen zu können.

Auf einer halben Küsterstelle habe ich die Aufgabe übernommen, als „gute Seele“ oder „freundliches Gesicht“ in der Johanniskirche das Konzept der „Offenen Kirche“ weiterzuführen und neue Ideen hinzu zu fügen. Ich werde für die ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer erster Ansprechpartner sein und mich dafür einsetzen, dass ehrenamtliche Arbeit Spaß macht und Anerkennung erfährt.



Gleichermaßen möchte ich Menschen von innerhalb der Kirchgemeinde wie auch außerhalb gewinnen, sich für „ihre Kirche“ zu engagieren.

Ich werde mit Ausstellungen, neuen Projekten, Konzerten zusammen mit der Kirchgemeinde Impulse für die Stadtgesellschaft wie für Besucherinnen und Besucher Zittaus gleichermaßen setzen. „Schwierige“ Themen sollen Raum für Nachdenken und Diskussion bekommen. Sowohl unterschiedliche christliche Gemeinden wie auch verschiedenste Zittauer Akteure möchte ich zusammenbringen. Ich freue mich, dass die Stadt Zittau, Vereine und Institutionen in Zittau großes Interesse an Zusammenarbeit, Unterstützung und gemeinsamen Projekten zeigen.

Und zwischendurch steige ich mit dem Dachdecker auf den Dachboden, kehre Blumen nach der Trauung weg oder treffe mich mit Ehrenamtlichen zum Entrümpeln. Dass für alles nicht genug Zeit da sein wird, ist mir klar. Ich möchte gern gemeinsam mit einem lebendigen und engagierten Team all die Ideen und Hintergrundarbeiten umsetzen. Weil, ich bin kein Einzelkämpfer. Beziehungen zu knüpfen macht mir Spaß und empfinde ich als Bereicherung. Meine Hoffnung ist, gemeinsam mit Kirchenvorstand und Mitarbeitenden gute Prioritäten setzen und nachhaltige Strukturen für die Johanniskirche als wichtige Stadtkirche entwickeln zu können.

Ach ja, ich wohne in Olbersdorf zusammen mit meiner Frau im Pfarrhaus mit Blick auf das schöne Zittauer Gebirge. Ich bin gern draußen, allein oder mit meinen zwei Enkeln.

Mit viel Leidenschaft begleite ich Veränderungs- und Entwicklungsprozesse in Gruppen, Vereinen, bei einzelnen Menschen durch mein Coaching. Gern bringe ich mich selbst in anderen Projekten oder Initiativen mit meinen Fähigkeiten ein. Bitte sprechen Sie mich mit Ideen, Unterstützungsangeboten oder Kritik direkt an, meine Kontaktdaten finden Sie im Gemeindebrief. Ich freue mich auf ein segensreiches Miteinander.

Offene Johanniskirche

Kirche und Turm sollen ab Ostern wieder regelmäßig **von Dienstag bis Samstag zwischen 11.00 und 17.00 Uhr geöffnet** sein.

Wir planen gegenwärtig noch die Dienste für die Absicherung der Öffnungszeiten. Dafür suchen wir wieder Menschen, denen die Johanniskirche am Herzen liegt.

Können Sie sich vorstellen, Zeiten in der Kirche oder auf dem Turm zu übernehmen? Jeder Dienst - im kleinen oder größeren Umfang - ist wichtig. Wenn Sie Lust und Zeit oder Fragen haben, melden Sie sich bitte bei Friedemann Herbig per E-Mail johanniskirche@web.de



Saison 2023 in der Johanniskirche

Ausstellung „Traum von einem anderen Deutschland“, Installation, Lesecafé

Datum: Mai bis Oktober 2023

Ort: Johanniskirche Zittau

Öffnungszeiten: voraussichtlich 11 bis 17 Uhr, Montag geschlossen.

Eintritt: frei, Spende nach eigenen Möglichkeiten

Gefördert durch: Partnerschaft für Demokratie Zittau

Unter dem Titel „Kirche und Gesellschaft 1933 und heute - Impuls und Gesprächsraum“ wird sich die Johanniskirche an einem Rahmenprogramm zum Jahresthema der „Machtergreifung in Zittau und der südlichen Oberlausitz“ beteiligen. Zu sehen sein wird im Zittauer Stadtmuseum eine große Ausstellung und eine zweite Ausstellung im Hainewalder Schloss. Das wird der Anlass sein, auch hier in Zittau darüber nachzudenken, was da eigentlich 1933 in Deutschland passiert ist. Warum ging das alles so schnell? Welche Strategien waren wirksam? Welche Rolle haben die „ganz normalen Leute“ gespielt? Es soll aber auch Anlass sein über rechtsnationale Tendenzen heute nachzudenken – über Unterschiede und Parallelen.

→ Besondere Ausstellung →

In der Johanniskirche werden wir ergänzend die Ausstellung „Der Traum von einem anderen Deutschland“ der Friedensbibliothek-Antikriegsmuseum der Evangelischen Kirche Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz zeigen:

Im Deutschland der Weimarer Republik wachsen ab Ende der 1920er Jahre immer mehr Zweifel am System, die Inflation als Folge des 1. Weltkrieges hat eine gründliche Verunsicherung und Verelendung der Bevölkerung bewirkt. In dieser Zeit schreibt der Schriftsteller und unerbittliche Beobachter Theodor Haecker „Daß eine bestimmte Art Kapitalismus eine himmelschreiende Sünde ist... Aber die 'Christenheit' hat sich darum nicht gekümmert.“

In dieser Atmosphäre wachsen die

Kinder der Familie Scholl auf, ebenso wie ihre späteren Freunde der Familien Graf, Probst und Schmorell. Bald werden auch sie als Jugendliche in den Sog der Nazizeit gezogen, Hans Scholl wird Mitglied der HJ und ist delegiert zum Reichsparteitag in Nürnberg 1935, Sophie Mitglied beim BDM. Es dauert aber nicht lange, da ecken sie mit ihrem Freiheitsbedürfnis an und bekommen Probleme mit dem NS-Staat. Die Ausstellung erzählt dann exemplarisch vom Widerstand der „Weißen Rose“. Und sie zeigt damit, dass Menschen den Mut fanden, dem Nationalsozialismus zu widerstehen, und sie erzählt von den Überzeugungen und dem Glauben, der die jungen Menschen bereit sein ließ, den Widerstand sogar mit ihrem Leben zu bezahlen.



Kirchgemeinde im Dritten Reich

Ergänzt werden soll die Ausstellung durch 2 bis 3 Tafeln mit Forschungsergebnissen, wie sich die sogenannte Machtergreifung konkret in der Zittauer Evangelisch-Lutherischen Kirchgemeinde ausgewirkt hat.

Eine „Temporäre Kapelle“ soll Ort der Andacht und Besinnung sein und zu Gesprächen, Reflexion und Gebet einladen. Einige weitere kleine und größere Veranstaltungen sind in Planung.

Offene Johanniskirche – mit Ihnen?

Um dieses anspruchsvolle Programm zwischen Ostern und Reformationstag im Oktober anbieten zu können, um in dieser Zeit unsere Kirche offen zu halten, suchen wir Helferinnen und Helfer, denen die Johanniskirche am Herzen liegt. Es können ganz punktuelle Dienste sein, wie die Mithilfe bei einem Konzert oder einer Veranstaltung. Das kann auch ein regelmäßiger Dienst in der Kirche sein, bei dem Sie die Gäste der Kirche empfangen, Karten für den Turm verkaufen und anderes mehr.

Wenn Sie hierzu Lust haben, oder auch noch Fragen haben, melden Sie sich bitte bei Friedemann Herbig (johanniskirche@web.de) oder im Pfarramt zu den Öffnungszeiten.

Man müßte den Menschen etwas Greifbares sagen, etwas in die Hand geben, woran sie sich halten können, damit sie einen Weg, sehen aus dem Dunkel. Hans Scholl, 29.12.1942

Der Traum von einem anderen Deutschland

Eine Ausstellung der Friedensbibliothek, des Antikriegsmuseums der Evangelischen Kirche in Berlin-Brandenburg



Gefördert vom



Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend

im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie *leben!*

sowie vom Freistaat Sachsen

SACHSEN



Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltses.



Liebe Margrit, wir als Kirchenvorstand sagen dir DANKE

für die auf Augenhöhe gestaltete Zusammenarbeit in unserer Kirchengemeinde. Dein stets lösungsorientiertes Denken und Dein umsichtiges Handeln waren für uns hilfreich in den verschiedensten Arbeitsbereichen. In den letzten Monaten hast du beherzt und tatkräftig die Leitung übernommen. Deine pastorale Leidenschaft waren und sind die Predigten, die du uns exegetisch feinfühlig, dabei gleichzeitig aber auch seelsorgerlich erfrischend - und nicht selten mit einer Prise Humor verfeinert - gehalten hast. Und ganz oft gelang es dir, deine Gemeinde fröhlich gestimmt und dennoch geistlich neu eingenordet in die neue Woche ziehen

zu lassen.

Wir sind überzeugt, dass es dir auch ohne verpflichtende pastorale Aufgaben hier im Zittauer Dreiländereck nicht langweilig werden wird und wir dich in diesem Sinne - nicht zuletzt voller Dankbarkeit für all deine getanen Dienste - in den Ruhestand verabschieden können.

Unser HERR und Heiland geleite dich und Deinen wunderbaren Mann Tobias segensreich durch die spannende Zukunft.

In herzlicher Verbundenheit - und in stiller Vorfreude auf manchen vielleicht aus dem i.R.-Status heraus übernommenen Predigtendienst in unserer Gemeinde - verbleiben wir als

Dein Zittauer KV.

Wir laden sehr herzlich zu folgenden Veranstaltungen ein:

Sonntag, dem 7. Mai, 17 Uhr

Chorkonzert im Jubiläumsjahr des Kleinen Zittauer Fastentuches in der Zittauer Klosterkirche im Rahmen des Jubiläumsjahres „450 Jahre Kleines Zittauer Fastentuch“



Klosterkirche Zittau

Sonntag, den 7. Mai 2023, 17:00 Uhr

Festliches Chorkonzert

zum 450. Jubiläumsjahr des
Kleinen Zittauer Fastentuches

mit dem Akademischen Chor Zittau/Görlitz e. V.
und dem Prager Kammerchor
musikalische Leitung: KMD Prof. Dr. N. Bethke,
Solistinnen: Anja Uhlemann (Alt)
Olga Dribas (Klavier).

Neben weltlicher Chormusik aus mehreren Jahrhunderten und Stücken aus berühmten Opernchören wird an diesem Abend ein Auftragswerk uraufgeführt: Die Motette „Zeige dich uns, o Herr“ wurde von Neithard Bethke als Auftragsarbeit zur 450-Jahr-Feier des Kleinen Zittauer Fastentuches komponiert. Der Text dieser Motette basiert auf Passagen bzw. Zitaten aus den Werken von Anselm von Canterbury und Ludwig Helmbold.

Der Eintrittspreis für diesen Konzertabend in Höhe von 10 Euro (ermäßigt 5 Euro) wird zur Hälfte für einen wohlthätigen Zweck gespendet – unterstützt wird hierdurch eine Nothilfe für ältere Menschen in der Ukraine. Karten sind an der Museumskasse erhältlich.

Musik in St. Johannis

Mittwoch, 17. Mai 2022, ab ca. 19 Uhr

Spectaculum Citaviae, u.a. auch in der Johanniskirche

Wie jedes Jahr wird die Zittauer Innenstadt für einen Abend und eine Nacht in die Historie zurückversetzt. Das Mittelalter ist an diesem Abend vor dem Himmelfahrtstag an vielen Stellen in der Stadt erlebbar. Auch in der Johanniskirche gibt es wechselnde musikalische Beiträge, u.a. mit dem Collegium musicum und weiteren Sängern und Instrumentalisten. Entsprechende Flyer mit den Einzelheiten werden Anfang Mai überall in der Stadt erhältlich sein.

Pfingstsonntag, 28. Mai, 17 Uhr

Orgelkonzert „Komm, Heiliger Geist“

An der Orgel: Prof. Lucas Pohle, Leipzig

„Veni creator spiritus“ (Komm, Heiliger Geist) ist nicht nur der Name eines lateinischen Hymnus aus dem 9. Jh., sondern auch Titel einer Choralfantasie von Pohles Kollegen Steven Heelein, die neben anderen Orgelwerken an diesem Abend zur Uraufführung gelangt und das pfingstliche Geschehen der Ausgießung des Heiligen Geistes thematisiert.

Prof. Lucas Pohle wurde 1986 in Ebersbach geboren. Seit 2021 ist er Professor für Orgelspiel und Orgelimprovisation an der Evangelischen Hochschule für Kirchenmusik in Bayreuth. Vom ersten Unterricht bei KMD Johannes Arnold über das B-Studium in Dresden (Prof. M. Strohäcker) und mehrere Aufbaustudien (UdK Berlin) führte ihn sein Werdegang von seiner ersten Stelle an der Silbermannorgel in Crostau über die renommierte Leipziger Nikolaikirche nach Bayreuth zu seiner jetzigen Tätigkeit. Pohle gehört zu den profiliertesten Organisten Deutschlands und hat zahlreiche Preise und Auszeichnungen erhalten.

Eintritt frei - es wird um eine Kollekte gebeten.



Vorschau



Sonntag, 18. Juni, 17 Uhr **Georg Friedrich Händel, „Der Messias“**

Kantoreien Ebersbach und Zittau,
Ephoralkantorei des Kirchenbezirkes
Leitung: Kantor Amadeus Egermann, Ebersbach
weitere Informationen in der nächsten Kirchenumschau



DANKE!

So sieht unser neu gestaltetes Konfirmandenzimmer aus, das dank einer Spende mit neuen Tischen und Stühlen ausgestattet werden konnte.



Am 18. März dieses Jahres fand um die **Weberkirche ein Arbeitseinsatz** statt.

Bei schönstem Frühlingswetter wurde im Weberpark das alte Laub zusammen gereicht, der Rasen gemäht und dieser Grünabfall direkt zum Kompostierplatz gebracht.

Dank sehr vieler fleißiger Unterstützer, von Familien mit Kindern über Konfirmanden, Mitgliedern der JG bis hin zu vielen Helfern der ukrainischen Gemeinde, konnten wir die Anlage von unzählig vielen Säcken voller Laub und altem Gras befreien.

Ein gemeinsamer Mittagsimbiss bildete den Abschluss eines gelungenen Arbeitseinsatzes. Allen die dafür gesorgt haben, dass es um die Weberkirche nun wieder sauber aussieht, ein großes Dankeschön.

Matthias Langner

Abendmahls- vorbereitung für Kinder (1.-4. Klasse)

Auch in diesem Jahr wollen wir wieder zu einem Seminar zur Abendmahls-Vorbereitung für die Kinder unserer Schwesternkirchengemeinden (Zittauer Gebirge, Zittau und Siebenkirchen) einladen. Diesmal wollen wir uns in Ostritz treffen.

Am Freitag, dem 21.04. wollen wir von 18.00 – 19.30 Uhr miteinander ein besonderes Mahl feiern und am Samstag, dem 22.04. wollen wir von 10.00 – 16.00 Uhr miteinander das Abendmahl erforschen. Am Sonntag, dem 23.04. werden wir um 10.00 Uhr gemeinsam in der Kirche in Ostritz das Abendmahl feiern.

Weitere Informationen werden per Flyer bekanntgegeben. Wir freuen uns auf Euch! Pfarrerin Herbig, Stefanie Hirsch und Eva Langenbruch



Impressum

verantwortlich:

Evang.- lutherische Kirchengemeinde
Pfrn. M. Mickel

Evang.- methodistische Kirchengemeinde
Pastor O. Tunger

Röm.- katholische Kirchengemeinde
Pfr. Th. Cech

Layout: Waltraud Hartwig

Druck:

www.GemeindebriefDruckerei.de

Redaktionstelefon:

03583/512315

Wir erbitten eine Spende: 0,80 Euro

Bildnachweis:

Titel	Th. Hoffmann
S. 3	Jested-Choir
S. 4	WGT/ R. Schwarz
S. 6	Kinderseite: Benjamin
S. 8	Todorov privat
S. 9	emk
S. 13	Foto Wieland/ Grafik Pfeffer/GEP
S. 14/15	E. Langenbruch
S. 16	links E. Langenbruch
S. 16	F. Herbig
S. 19	Friedensbibliothek Berlin-Brandenb.
S. 20	SMZ, Foto: Abegg-Stiftung Riggisberg, Chr. V. Virág
S. 21	L. Pohle
S. 22	M. Langner
S. 28	GEP; Foto Lotz

MONATSSPRUCH APRIL

**Christus ist gestorben und
lebendig geworden, um HERR
zu sein über Tote und Lebende.**

Römer 14,9

MONATSSPRUCH MAI

**Weigere dich nicht, dem
Bedürftigen Gutes zu tun, wenn
deine Hand es vermag.**

Sprüche 3,27



GÄRTNEREI SCHÖBEL

seit 1862

Florale Gestaltung
Grabpflege
Dauergrabpflege
Garten- und
Balkonpflanzen

Hammerschmiedstraße 3
02763 Zittau

03583/704190
gaertnerrei-schoebel.com
info@gaertnerrei-schoebel.com



DENKMAL +STEIN

Steinmetzwerkstatt

**Restaurierungen
Steinmetzarbeiten
Grabmale**

Stefan Tanner - Dipl.-Restaurator (FH)
02763 Zittau, Rosa-Luxemburg-Straße 2
Tel (03583) 708887/ mobil 0173 4535139
@ kontakt@denkmalundstein.de
www.denkmalundstein.de

Bestattungsinstitut Fuchs

Inhaber André Fuchs

02763 Zittau - Hammerschmiedtstr.19 Büro Zittau:
02791 Oderwitz - Hauptstraße 171
Wir übernehmen für Sie alle Aufgaben
um Ihren Trauerfall

vertreten
durch Herrn
Andreas Räßler

- vertraulich
- preiswert
- zuverlässig

Tag & Nacht: Tel (03583) 79 51 77
bestattung-fuchs-oberlausitz@gmx.de
www.fuchs-bestattungsinstitut.de



Kompetenz durch 30 Jahre Erfahrung



Komm mit! Zum: **Jungscharcamp für Jung's**

Alter: 8...13 Jahre

Jetrichovice
Böhmische Schweiz

**Zelten über
Himmelfahrt**

von Mittwoch, 17. Mai abends
bis Sonntag, 21. Mai vormittags

Leitung: Matze, David, Pascal

kostet **30,-€**



Anmeldung bitte schriftlich bis 7. Mai 2023 an den:
Christlichen Verein Junger Menschen Zittau e.V.

Neißstraße 16, 02763 Zittau # www.cvjm-zittau.de # info@cvjm-zittau.de



Christliches Hospiz Ostsachsen



Begleitung am Lebensende ...

Schwerkranke und sterbende Menschen auf ihrem letzten Lebensabschnitt begleiten, Geborgenheit und Zuwendung geben, Angehörigen die notwendige Hilfe und Unterstützung bieten - darin sieht das Christliche Hospiz Ostsachsen seine Aufgaben. Wir wollen Menschen helfen, bis zuletzt würdevoll und ohne unerträgliche Schmerzen zu leben. Seelische und geistliche Bedürfnisse werden bewusst einbezogen.

Ambulanter Hospizdienst
Lessingstraße 16 - 02763 Zittau
Tel: 03 583/ 79 42 69

Regionale Hospiz- und Palliativberatungsstelle
Lessingstr. 16 - 02763 Zittau
Tel. 03 583/ 79 77 969

Stationäres Hospiz Siloah
Comeniusstraße 12 - 02747 Herrnhut
Tel. 03 58 73/ 36 20 60

Beratung und Hilfe bei Sucht und Abhängigkeit für Betroffene und Angehörige

come back
Beratungsangebot der Ev.-Meth.Kirche

in Zittau:
Theodor-Korselt-Straße 18
Tel: 03583-500900
Mo-Fr 8-12 Uhr
Di+Do 14-17 Uhr

in Neugersdorf:
Karl-Liebkecht-Straße 46
Tel: 03586-32074
Di 9-11+15-17 Uhr
Fr 8-12 Uhr

Fragen?
Tel.
706322



- für Kinder von 1-6 Jahren
- 3 altersgemischte Kindergarten-Gruppen +
- 2 Krippen-Gruppen
- großes Freigelände

* freundliche, helle + umweltbewusste Ausstattung
* Kinderatelier + Kinderküche
* Sport und Mehrzweckraum
* Öffnungszeiten: 6.30 - 17.00 Uhr



Bestattungsinstitut „Friede“

Zimmermann GmbH

Görlitzer Straße 1, 02763 Zittau

Telefon: 03583-510683 Tag & Nacht

365 Tage im Jahr

und 24 Stunden täglich für Sie erreichbar!

Wir stehen mit unserer Fachkompetenz fest und verlässlich in schweren Stunden an Ihrer Seite.



2. April Palmarum		Pfrn. Mickel 10.00 Familiengottesdienst	
6. April Gründonnerstag		Pfrn. Mickel 19.00 Tischabendmahl	
7. April Karfreitag	Kreuz- kirche	Pfrn. Mickel mit Collegium Canorum Lobaviense 15.00 Liturgische Feier zur Sterbestunde	
9. April Ostersonntag		Pfrn. Mickel 10.00	Th. Zerbe 5.00 Osternacht
10. April Ostermontag		Verabschiedung von Pfrn. Mickel 10.00 Regionalgottesdienst	
16. April Quasimodogeniti		Mirko Hirsch 10.00	
23. April Miserikordias D.		Prädikantin Hannemann 10.00	
30. April Jubilate		Pfrn. Herbig 10.00	
7. Mai Kantate		Pfr. Balcar 10.00	
14. Mai Estomihi		Pfrn. Zemmrich 10.00	
18. Mai Himmelfahrt		Pfr. Wappler gemeinsamer Gottesdienst 14.00 Buchberg	
21. Mai Exaudi		Pfr. Ch. Stempel 10.00	
28. Mai Pfingsten		Pfr. iR. A. Schmidt 10.00 Konfirmation	
29. Mai Pfingstmontag		Th. Hoffmann, gemeinsamer Gd. mit LKG und Zittauer Gebirge 10.00 Burg Oybin	
4. Juni Trinitatis		Pfrn. Zemmrich 10.00 Uhr Jubelkonfirmation	

26



St. Johannis



Frauenkirche



Gemeindesaal

GOTTES- DIENSTE



Hospitalkirche Friedensstraße

2. April
Palmarum

Gottesdienst
9.30 O. Tunger



4. April

**Wochenabendmahl
19.30**



7. April
Karfreitag

Gottesdienst zum Karfreitag
9.30 O. Tunger



9. April
Ostersonntag

Gottesdienst zum Auferstehungsfest
9.30 O. Tunger



10. April
Ostermontag

16. April
Quasimodogeniti

Gottesdienst
9.30



23. April
Miserikordias D.

Gottesdienst
9.30 C. Wendrock



30. April
Jubilate

Gottesdienst
9.30 O. Tunger



7. Mai
Kantate

Gottesdienst
9.30 O. Tunger



14. Mai
Estomihi

Gottesdienst
9.30



18. Mai
Himmelfahrt

21. Mai
Exaudi

Gottesdienst
9.30



28. Mai
Pfingsten

**Gottesdienst mit Einsegnung
9.30**



29. Mai
Pfingstmontag

4. Juni
Trinitatis

Gottesdienst
9.30 O. Tunger



Marienkirche Lessingstraße

Sonntag, 10.00 Uhr

Hi. Messe

Dienstag und Freitag

8.00 Uhr

Hi. Messe

Donnerstag, 18.00 Uhr

Anbetung des Allerheiligsten

18.30 Uhr

Hi. Messe

Samstag, 16.00 Uhr

Beichtgelegenheit

Katholische Kapelle

Olbersdorf

Hi. Messe

Samstag, 17.30 Uhr

in geraden Kalenderwochen

Sonntag, 8.30 Uhr

in ungeraden

Kalenderwochen

Katholische Kirche

Hirschfelde

Hi. Messe

Samstag, 17.30 Uhr

in ungeraden

Kalenderwochen

Sonntag, 8.30 Uhr

in geraden Kalenderwochen



Taufe



Kindergottesdienst
und Kinderbetreuung



PredigtGD



AbendmahlsGD



Kirchencafé

Im Mai

Trotz allem
strecken sich wieder
Triebe ins Licht.

Blüten und Blätter
kriechen aus ihren Knospen.

Jahr für Jahr
sagt das Leben:
Ich bin wieder da!

Ich wünsche dir,
dass der Mai dich ansteckt
mit seinem trotzigen „Ja“
zum Leben.

TINA WILLMS

Foto: Lotz

GOTT SEGNE DICH!
Gott gebe dir die Kraft des Lichts,
das dann hell wird,
wenn es gesehen wird, das dann
wärmt, wenn es auf andere trifft.
Scheine fröhlich!